

Bemerkenswerth ist, dass die Wappen der Pflugk ohne den Zweig gebildet sind, vielmehr die betreffenden Felder leer zeigen, und dass bei * die Inschrift des Denkmals D. V. P. (Die von Pflugk) lautet.

Denkmal des Otto Friedrich von Dieskau, † 1717. In Gestalt eines an die Wand befestigten Obeliskens, der oben in eine Art jonischen Kapitälts endet und von den Wappen der Dieskau und Schick bekrönt ist. Zu beiden Seiten zwei Reihen von Wappen:

Die von Dieskau.	Die von Schick.
Die von Rücksleben.	Die von Lüderitz.
Die von Dieskau.	Die von Schick.
Die Pflugk.	Die von Miltitz.
Die von Rücksleben.	Die von Lüderitz.
Die von Einsiedel.	Die von Veldheim.
Die von Rücksleben.	Die von Schick.
Die von Breitenbach.	Die Edlen von Platho.

Hier | ruhet in Gott | in diesem Gotteshause | in seinem Erbbegräbniss | das | hochedelgeborne Ehepaar, | nemlich | der weyland hochwohlgeborene Herr, | Herr Otto Friedrich von Diskau, | Erb- v. Gerichtsherr auf Lauer, Eula und Audigast, | vnd Sie, | die weiland hochwohlgeborene Frau, | Frau Ursula von Diskau geb. Schickin | aus dem Hause Osterwitz | hat das Licht der Welt erblickt anno 1640 | den 24. Novembr. | Sie aber | Anno 1647 den 24. Julij, | sich mit einander vermählt am 30. Okt. 1666 | und gezeuget ein einziges Fräulein, | Fräulein Sophia Helena | hernach vermählte Frau von Ponigkau, | lebten in vergnügter Ehe fast 44 Jahr. | Anno 1710 trennte der Tod dieses angenehme Band, | indem am 9. Martii vorwohlgedachte Frau, | Frau Ursula von Diskau geborene von Schicken | das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselte | Ihres Alters 62 Jahre 7 Monat 2 Wochen 2 Tage, | welcher endlich | im siebenden Jahre darauf, nemlich den 14. Febr. Anno 1717 | in seeligem Absterben gefolget | dero Gemahl | hochgedachter Herr Otto Friedrich von Diskau | so sein Alter gebracht auf 76 Jahre 7 Monat 2 Wochen und 6 Tage.

Molliter ossa cubent! In pace quiescat uterque.

Denkmal Johann Adolfs von Ponickau, Sandstein, ovale Inschrifttafel, von derbem Ornament umgeben, oben mit dem Wappen der Dieskau und Ponickau. Die Inschrift lautet:

In | diesem Begräbniss ruhet in Gott | der | Weyland Hochwohlgeborene Herr, | Herr Johann Adolf von Ponigkau, | Kgl. Maj. in Pohlen Churf. Durchlaucht zu Sachsen | hochbetrauter Geheimbder Rath und der Markgräflich Oberlausitz. in die 29 Jahr hochverdienter Landes | hauptmann auf Milkel, Bühle, Weissig und Audigast, | so geboren | den 23. Martii Anno 1653, | vermählet | den 5. Martii Ao. 1685 | mit dem hochwohlgeborenen Fräulein Sophien Helenen | des weyland hochwohlgeborenen Herrn, | Herrn Otto Friedrich von Diskau | auf Lauer, Eula und Audigast etc. | einzige Fräulein Tochter, | mit welcher er gezeuget | 9 Kinder, als 6 Söhne und 3 Töchter, | gestorben zu Lauer den 30. Okt. 1721 | seines Alters in dem 69. Jahr.